

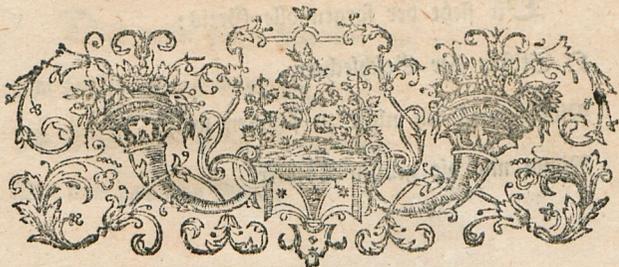
E libris
gymnasio Mauritiano Magdeburgensi
a venerabili
Carolo Funk
theol. doctore et gymnasii direttore
a. 1857 hereditate relictis.

G. o. 657.

19

D d e
a n H y m e n.

Berlin, 1763.



Cypäens und Cytherens Sohn,
Im schönsten Krausch geboren,
Gott Hymen, der du dir zum Thron
Das Hochzeitbett erkohren!

Dir steht der sorgenvolle Greis:
O Stifter der Geschlechter,
Nimm, was ich nicht zu schätzen weiß,
Nimm mir die großen Töchter.

Dir schmückt das fromme Mädchen sich
Bey seinem Morgenliede;
Der weise Jüngling hofft auf dich,
Des falschen Amors müde.

Dich rufen junge Wittwen an
Im hochbetrübten Schleyer,
Im Flohr bekennt der Trauermann
Dir sein gewaltig Feuer.

Du, mehr als alle Götter werth,
Dir sehen auch die Prinzen:
Erfülle, was der Krieg geleert,
Erfüll uns die Provinzen!

D wenn dich noch ein Opferschmaus
Herab vom Himmel ziehet:
So komm in meines Leukons Haus,
Der am Altare knieet!

D komm! zwey Ring' an Einer Hand,
Und um die Schläse Myrthen,
Und um den Arm ein goldnes Band,
Das Knie der Braut zu gürtens;

Die, wann von Wein und Liebe voll
Ein Gast zu viel begehret,
Und sie doch etwas missen soll,
Am liebsten Band entbehret:

Die Schaar der trunkenen Räuber theilt
Sich in die goldne Beute,
Sie flieht indeß, der Liebling eilt
Und giebt ihr das Geleite.



Das ist die erste...
Ein Buch...
das die...
- das...
...

Die...
...
...
...
...



01 A 6638

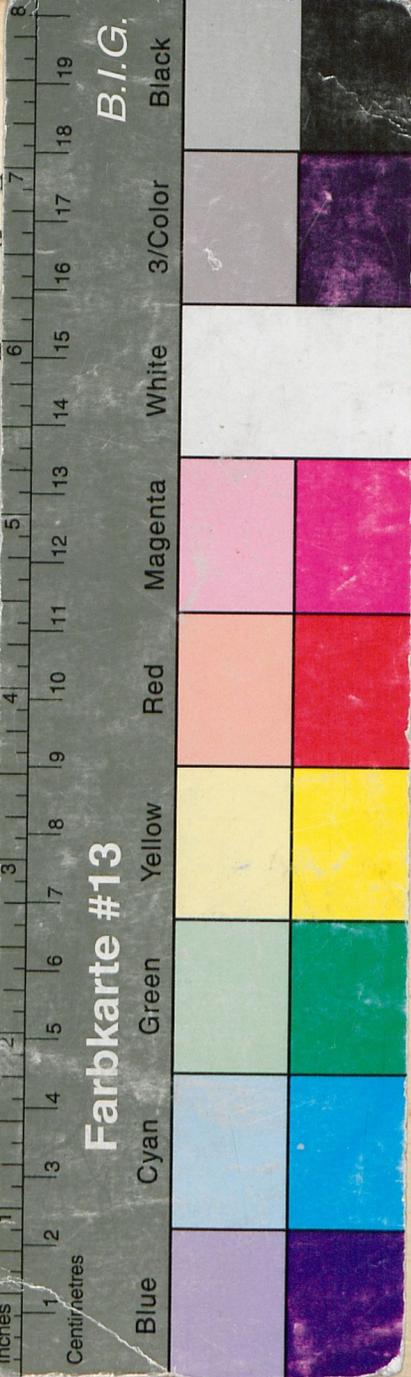
ULB Halle

002 935 503

3







19

Die
an
Hymen.

Berlin, 1763.

